



PROTOKOLL ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES 1. FSV MAINZ 05 E. V. – 2023

Datum: 30. Oktober 2023

Ort: MEWA-Lounge, MEWA ARENA Mainz

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 22:42 Uhr

Protokollführer: Michael Kammerer

TAGESORDNUNG

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
TOP 2	Bericht des Vorstands
TOP 3	Bericht des Aufsichtsrats
TOP 4	Entlastung des Aufsichtsrats
TOP 5	Änderungen der Mitgliedsbeiträge
TOP 6	Änderungen der Satzung
Top 7	Ehrungen



1. Begrüßung und Feststellung der frist- und formgerechten Einladung

1.1. Begrüßung

Pünktlich um 19:05 Uhr eröffnet Aufsichtsratsvorsitzender und Versammlungsleiter Dr. Volker Baas die ordentliche Mitgliederversammlung im hybriden Format und begrüßt im Namen des Aufsichtsrats und des Vorstands alle Mitglieder des 1. FSV Mainz 05 e. V.

Ein besonderer Gruß gelte den Mitgliedern des Ehrenrats und der Wahlkommission, sowie den Altvorständen. Ebenfalls begrüßt Baas unseren Sportdirektor Martin Schmidt, das Trainerteam rund um Bo Svensson und Co-Trainer Babak Keyhanfar, den Direktor für Scouting Bernd Legien, Teammanager Darius Salbert und den Direktor für Fußball Meikel Schönweitz. Zudem freut sich Baas besonders, die Profi-Mannschaft, vertreten durch Silvan Widmer, Brajan Gruda und Nelson Weiper begrüßen zu dürfen. Auch die Neuverpflichtung Josuha Guilavogui wird im Laufe des Abends noch dazu stoßen. Besonders begrüßen, möchte der Versammlungsleiter den Mainzer Bürgermeister Günter Beck, Wolfgang Bärnwick, Präsident des Landessportbundes Rheinland-Pfalz und Klaus Kuhn, Präsident des Sportbundes Rheinhessen, sowie zahlreiche Beigeordnete der Stadt Mainz, ebenso wie die Fraktionsvorsitzenden der im Stadtrat vertretenden Parteien. Außerdem begrüßt er die anwesenden Vertreter und Vertreterinnen der Medien.

Versammlungsleiter Dr. Volker Baas übergibt das Wort an Michael Kammerer, Direktor Organisation des 1. FSV Mainz 05 e.V., für die Erläuterung zur Abstimmungstechnik.

Nachdem es jedem Mitglied gelungen ist, sich in das Abstimmungstool einzuloggen, bittet Versammlungsleiter Dr. Volker Baas die Mitglieder, ihre Codes bereit zu halten, um anschließend die erste Abstimmung durchführen zu können.

1.2. Begrüßung und Zulassung von Presse- und Medienvertreter

Versammlungsleiter Volker Baas bittet die Mitglieder, über die Anwesenheit von Presse- und Medienvertretern abzustimmen.

Die Mitgliederversammlung stimmt der Teilnahme von Presse- und Medienvertretern bei 508 abgegebenen Stimmen mit 458 Ja-Stimmen (90,16%) und 50 Nein-Stimmen (9,84%) Stimmen zu.



Der Versammlungsleiter stellt fest, dass der Teilnahme von Presse- und Medienvertretern zugestimmt wurde und begrüßt nochmals die Vertreter der Medien.

1.3. Bestellung des Protokollführers, § 11 Abs. 6

Gegen die Bestellung von Michael Kammerer als Protokollführer nach § 11 Abs. 6 gibt es keine Einwände.

1.4. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung / Einberufung

Dr. Volker Baas stellt die form- und fristgerechte Einberufung fest. Die Einberufung erfolgte satzungsgemäß durch die Veröffentlichung im Mitglieder-Newsletter und auf der Homepage des Vereins am 15. September 2023, sowie in der Allgemeinen Zeitung Mainz am 16. September 2023.

Auf Nachfrage bestehen keine Widersprüche gegen die Video- und Audioaufnahme der Mitgliederversammlung.

1.5. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Dr. Volker Baas stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung gemäß § 11 Abs. 2 der Satzung fest. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig, sofern ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

1.6. Verfahren der Beschlussfähigkeit nach § 11 Abs. 3

Dr. Volker Baas weist gemäß § 11 Abs. 3 der Satzung darauf hin, dass das Verfahren zu Beschlussfassungen, insbesondere auch für Satzungsänderungen, durch den Versammlungsleiter festgelegt werde. In seiner Funktion als Versammlungsleiter stellt Dr. Volker Baas fest, sämtliche Beschlussfassungen und Satzungsänderungen über das Online-Abstimmungstool vorzunehmen, welches über die privaten Endgeräte aufgerufen werden kann.

1.7. Feststellung der Tagesordnung

Für die Feststellung der Tagesordnung erkundigt sich Dr. Volker Baas nach weiteren Anträgen für die Tagesordnung.

Wortmeldungen oder Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht.



Dr. Volker Baas informiert die Anwesenden darüber, dass Stefan Hofmann, Vereins- und Vorstandsvorsitzender, im Laufe der Versammlung näher auf die im Vorfeld eingegangenen Anträge eingehen wird.

Dr. Volker Baas legt die Tagesordnung und den damit verbundenen Ablauf der Mitgliederversammlung wie folgt fest:

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
TOP 2	Bericht des Vorstands
TOP 3	Bericht des Aufsichtsrats
TOP 4	Entlastung des Aufsichtsrats
TOP 5	Höhe der Mitgliedsbeiträge
TOP 6	Änderungen der Satzung
TOP 7	Ehrungen

Zum Abschluss zu TOP 1 bittet Dr. Volker Baas die Mitglieder, sich von ihren Plätzen zu erheben, um den verstorbenen Mitgliedern zu gedenken. Hierfür übergibt er das Wort an Stefan Hofmann

Wolfgang Antoni	Klaus Dieter Glende	Hubert Meier
Ingeborg Bast	Anton Gross	Horst-Josef Oellnisch
Wolfgang Bauer	Anna Gsimbsl	Gerhard Otte
Anika Baumann	Anja Gumpert	Ralf Pflaumer
Ernst Becker	Horst Hafner	Stefan Raulf
Hermann Becker	Petra Hertlein	Margot Reibel-Beutel
Peter Michael Berger	Peter Hilbeck	Günter Scheppler
Rainer Besteher	Anne Hofmann	Rita Schmitt
Gerhard Bopp	Georg Jäger	Karl-Heinz Schöffel
Reinhold Bopp	Aubrey Jones	Paula Scholles
Hans-Werner Buff	Hans-Jürgen Kern	Anneliese Schwer
Dieter Demmerle	Harald Kern	Giorgio Sechi
Tom Dumas	Jürgen Kraft	Eva-Maria Siegling
Peter Eugen Eckes	Ludwig Krämer	Reiner Steffan
Conny Ehses	Wolfgang Krämers	Sigrid Stork
Jürgen Ehses	Jürgen Kriechbaum	Franz Horst Trautmann
Rainer Feltes	Klaus Lamparter	Gerhard Vierheller
Günther W. Fleischhauer	Tobias Lippke	Fred Vulpes
Jürgen Gehret	Christian Lorenz	Matthias Weiß



Außerdem gilt ein besonderes Andenken Fred Vulpes, der seit 2004 im Verein als Betreuer der Schiedsrichter und von Jugendteams tätig war, Gerhard Bopp, ehemaliger Rekordtorjäger für Mainz05, Herbert Scheller, Rekordspieler und Kapitän, sowie Wolfgang Orben, der viele Jahre als Torwart für den Verein spielte.

2. Bericht des Vorstands

Dr. Volker Baas erteilt das Wort an den Vereins- und Vorstandsvorsitzenden Stefan Hofmann.

Stefan Hofmann begrüßt alle Mitglieder des 1. FSV Mainz 05 und freut sich über alle, die in Präsenz, sowie virtuell vor dem Computer, zur diesjährigen Mitgliederversammlung gekommen sind.

Bevor er mit seinem Rückblick über die vergangene Saison 2022/2023 beginnt, erläutert er die aktuelle Situation zu Spieler Anwar El Ghazi. Er stellt den Mitgliedern dar, welche überaus schwierige Entscheidung hier getroffen werden musste. Nach vielen Gesprächen mit Anwar selbst, seinen Beratern und Anwälten, unseren Anwälten, Gesprächen mit Makkabi Deutschland, sowie der israelischen Generalkonsulin, wurde in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat entschieden, Anwar El Ghazis Verhalten mit einer arbeitsrechtlichen Abmahnung zu bestrafen und seine Suspendierung vom Spiel- und Trainingsbetrieb aufzuheben. Stefan Hofmann erklärt der Versammlung, dass dies nur nach einer glaubhaften und aufrichtigen Entschuldigung des Spielers möglich war. Der Sachverhalt sei damit allerdings noch nicht abgeschlossen, entscheidend sei, dass sich Anwar zukünftig entsprechend verhalte und politische Posts zum Thema unterlasse.

Zudem appellierte Stefan Hofmann an die Mitglieder und Fans, dem Spieler nach dieser Entscheidung des Vereins eine Chance zu geben und das Team weiterhin in dieser sportlichen Krise zu unterstützen.

Nach Abholung der Fans zum aktuellen Thema, beginnt Stefan Hofmann mit dem Rückblick zur vergangenen Saison 2022/2023.

Aus sportlicher Sicht schauen wir auf zwei überaus stabile Jahre zurück, berichtet er. Ein absolutes Highlight ist der Gewinn der deutschen Meisterschaft der A-Junioren. Aber auch in den anderen sportlichen Abteilungen vom 1. FSV Mainz05 wurde einiges erreicht: Die Herren Tischtennis-Mannschaft hat es erstmalig in die Bundesliga geschafft, im Handball haben die Damen den Klassenerhalt in der 2. Liga gesichert und wir können stolz davon berichten, durch die Kooperation mit dem TSV Schott, seit 01.07.2023 Frauen- und Mädchenteams in rot-weißen



Trikots unter dem Dach unseres Vereins begrüßen zu dürfen. Er heißt alle Frauen- und Mädchenmannschaften in diesem Zug herzlich Willkommen und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Nach den sportlichen Themen berichtet Hofmann vom großen Schwerpunktthema „Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der MEWA-Arena“ Hier wurde unter anderem der Familienblock (Ausweitung auf Block O) vergrößert und dazu ein weiterer Stadioneingang im Bereich von Block A geschaffen. Ebenso wurden zusätzliche Verkaufsstände auf der Stehtribüne geschaffen und die Aufenthaltsfläche hinter der Stehtribüne vergrößert und hier zusätzliche Versorgungsmöglichkeiten geschaffen. Der Logenbereich in der dritten Ebene der Haupttribüne wurde ebenfalls renoviert.

Eine weitere, wichtige Maßnahme wurde in Abstimmung mit unseren Fanvertretern und den am Spieltag involvierten Sicherheitsträgern umgesetzt. Die Gästefantrennung auf der Stehplatztribüne, dem Support-Bereich und den Familienblöcken wird strikter durchgesetzt. Um das zu realisieren, können Fans in Gästefankleidung die Eingänge Süd-West und Nord-West, sowie den neu geschaffenen Zugang im Block A nicht mehr nutzen. So kann das Konfliktpotenzial reduziert werden, auch die Sicherheitsbehörden begrüßen diese Maßnahme. Da es auch viele kritische Stimmen zu dieser Verfahrensweise gab („Abkehr von der Willkommenskultur“) erwähnt Stefan Hofmann auch, dass diese Maßnahmen bei zukünftigen Heimspielen beobachtet werden, um über eine Weiterführung zu diskutieren.

Weiterhin wurde die Fanarbeit mit dem Hauptaugenmerk auf Kinder und Jugendliche in Vereinen und Schulen der Region weiter intensiviert. Es konnte in Zusammenarbeit mit Mainzer Kliniken erreicht werden, dass jedes Neugeborene in Mainz einen Mainz05 Strampler bekommt. Auch die Clubpartnerschaften wurden ausgeweitet, mittlerweile hat Mainz 05 über 180 Clubpartner in der Region. Auch die 05er Fußballschule hat ihr Angebot erweitert, zudem gibt es weitere Angebote für Kinder und Jugendliche über Grundschulturniere und öffentliche Trainingseinheiten der Profis in den Schulferien.

Stefan Hofmann betont, wie wichtig auch das karitative Tun von Mainz05 ist. Seit der Gründung von „Mainz05 hilft e. V.“ vor rund 13 Jahren konnten fast zwei Millionen Euro an zahlreiche Projekte und Bedürftige im Sinne des guten Zwecks ausgeschüttet werden. Dafür bedankt er sich bei allen Ehrenamtlichen, dem Funktionsteam und dem Bedürftigkeitsmanagement, die das möglich gemacht haben. Ebenfalls sorgt die „AG Soziales“ der Fanabteilung, die viele verschiedene kleine Aktionen für Senioren, Obdachlose und Bedürftige veranstaltet, für ein karitatives Miteinander. Wunsch des Vereins ist es, diese beiden wohltätigen Engagements zu bündeln und zusammenzuführen.



Hofmann möchte des Weiteren an zwei karitative Aktionen der letzten Saison erinnern: das Engagement des Vereins für die Ukraine mit Kleidungsspenden an den Verein „Nicht reden. Machen! e. V.“, der den Transport in die Ukraine übernommen hat und das Spiel einer ukrainischen Mannschaft mit Frontsoldaten gegen unsere Traditionsmannschaft im Bruchwegstadion, einem sehr emotionalen Erlebnis. Daneben stellt er das Engagement des Vereins für das Flutgebiet an der Ahr dar. Neben stetigen Einladungen von Jugendteams und Ehrenamtlichen zu den Heimspielen, ist das Spiel unserer Profis im Ahrtal zu erwähnen, durch das 40.000€ an Spenden generiert werden konnten.

Im weiteren Verlauf des Rückblicks weist Stefan Hofmann auf das immer präsenter werdende Thema Nachhaltigkeit hin. Stolz berichtet er, dass der 1. FSV Mainz 05 als 1. Klimaverteidiger der Ligen, mit zahlreichen Initiativen wie beispielweise einer großen Pflanzaktion oder der Unterstützung des Baus eines Waldspielplatzes, Gutes für die Umwelt tut.

Einleitend zum Finanzbericht erläutert Hofmann, dass der Verein wirtschaftlich gesund ist (Stand 30.06.2023: 38 Mio. € Eigenkapital). Die Erlösseite finanziert sich zu mehr als 50 % über die Einnahmen aus den Medienrechten. Aus diesem Grund ist die kommende Ausschreibung der Medienrechte (im Frühjahr 2024) für die Jahre 2025 - 2029 sehr wichtig. Dies ist auch ein Grund, weshalb Mainz 05 den Überlegungen der DFL, das Geschäftsmodell zu reformieren und anzupassen, grundsätzlich positiv gegenübersteht.

Stefan Hofmann übergibt das Wort an den Direktor Finanzen, Christopher Blümlein, für den Finanzbericht des Geschäftsjahres 2022/23.

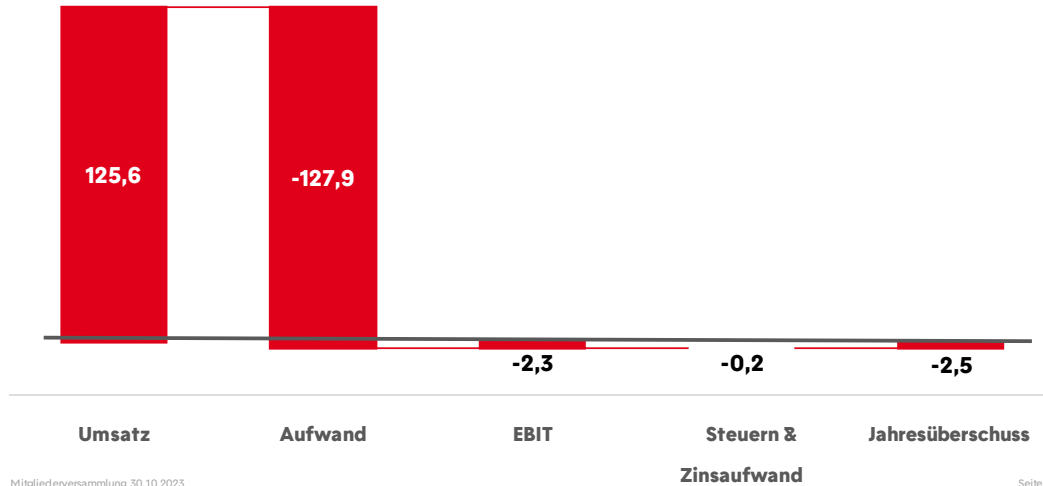
Christopher Blümlein begrüßt alle Mitglieder und präsentiert die Finanzzahlen 22/23. Der 1. FSV Mainz 05 hat einen Jahresfehlbetrag von 2,5 Mio. Euro verbucht. Trotzdem erklärt er nachdrücklich, dass der Verein wirtschaftlich gut aufgestellt ist und die Liquidität des Vereins über das gesamte Geschäftsjahr gewährleistet war.



FINANZBERICHT 2022/23

BETRIEBSERGEBNIS 2022/23

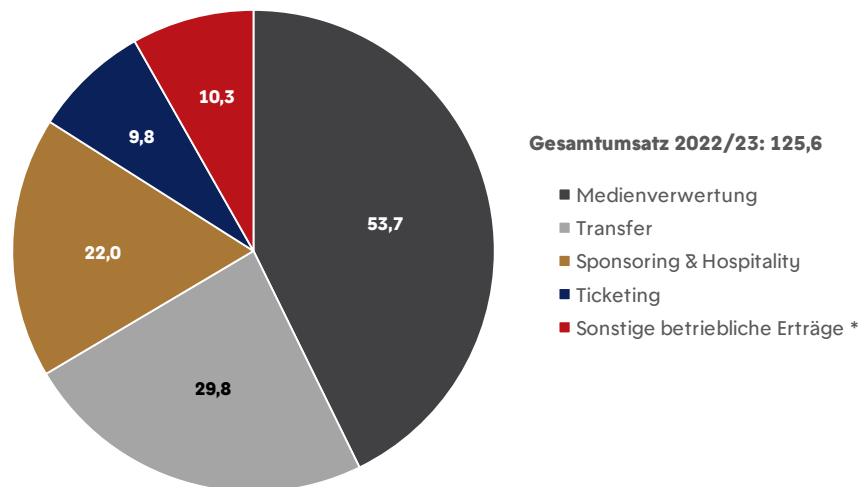
In Mio. €



FINANZBERICHT 2022/23

UMSATZ 2022/23

In Mio. €



* Sonstige betriebliche Erträge beinhaltet: UEFA-Prämien, Vermietung und Verpachtung, Merchandising, DFB-Abstellungen, Mitgliedsbeiträge, Zuschüsse, Spenden, buchhalterische Effekte uvm.

Seite 24

Christopher Blümlein berichtet, dass die Haupteinnahmequelle die Medienerlöse sind. Das Transfergeschäft in der vergangenen Saison konnte mit 30 Millionen Euro als positiv bewertet werden. Ebenfalls sei der Verein über die positive Entwicklung im Bereich Sponsoring & Hospitality erfreut. Hier konnte ein Betrag von 22 Millionen Euro erwirtschaftet werden. Einen weiteren positiven Trend kann bei den Zuschauerzahlen festgestellt werden, da der Verein nach der Corona-Pandemie endlich wieder vor uneingeschränkter Kulisse spielen kann.



Bezüglich der Aufwandsseite erklärt er, dass der größte Anteil des Personalaufwandes in die Lizenzspielabteilung fließe. Sonstiger betrieblicher Aufwand beinhaltet sehr viele Einzelposten sowie den Aufwand aus Transfers, aus dem Spielbetrieb und der Werbung.

Die Vermögenssituation des Vereins sei wirtschaftlich stabil und durch die letzten erfolgreichen Jahre konnte der Verein sich ein relativ hohes Eigenkapital aufbauen. Trotzdem haben wir in der vergangenen Saison leider einen Jahresfehlbetrag von 2,5 Millionen Euro verbuchen müssen, nicht nur durch sinnvolle Ergänzungen im sportlichen Bereich, sondern auch durch die spürbar erhöhten Kosten in allen Bereichen.

Dennoch wurden alle Zahlungen fristgerecht erbracht worden seien und der Verein habe die DFL-Lizenz ohne finanzielle Auflagen oder Bedingungen erhalten.

Christopher Blümlein informiert über die wirtschaftliche Situation der beiden Tochterfirmen MSM Mainz 05 Stadion und Immobilien Management GmbH und Mainz 05 REHA GmbH sowie über die Aufwandsentschädigung des Vereins- und Vorstandsvorsitzenden.

Zudem berichtet er, dass in der letzten Saison zwei neue Gesellschaften gegründet, an denen der Verein zu 50% beteiligt sei: die „Wolfgang-Frank-Campus Projektgesellschaft GmbH & Co. KG“ sowie die „Wolfgang-Frank-Campus Beteiligungs GmbH“. Über diese beiden Gesellschaften wickele der Verein seine Kooperation mit FiMo (Fischer & Co, Molitor Immobilien) bezüglich des Neubau-Projekts am Wolfgang-Frank-Campus ab.

Christopher Blümlein übergibt das Wort zurück an Stefan Hofmann.

Stefan Hofmann gibt abschließend einen kurzen Ausblick auf die Ziele, Herausforderungen und Schwerpunkte für die Zukunft. Er hat ein gutes Gefühl, was die Entwicklung des Vereins anbelangt. Ziele wurden klar definiert, der Verein ist wirtschaftlich gut aufgestellt. Wir möchten nachhaltig wachsen und mehr Menschen erreichen. So erhalte der Verein einen größeren emotionalen und wirtschaftlichen Rückhalt. Auch die Eigentumsfrage der MEWA Arena ist eine große Aufgabe, die sich der Verein in der nächsten Zeit stellen müsse. Hofmann spricht seine Hoffnungen aus, zusammen mit der Stadt Mainz und der GVG eine passende Lösung zu finden. Er dankt Bürgermeister Beck für die konstruktiven Gespräche und freut sich auf weitere Zusammenarbeit. Ein deutlicher Schwerpunkt wird auch das Neubau- Projekt darstellen. Dafür sei der Weg geebnet, die Gesellschaften gegründet, wie dies Christopher Blümlein bereits in seinem Finanz-Bericht erklärte. Der Wolfgang-Frank-Campus soll um eine Athletikhalle erweitert werden, um insbesondere die Möglichkeiten für unsere Nachwuchsspieler zu verbessern. Ebenfalls müssen alle Möglichkeiten ausgereizt werden, die Spiel- und Trainingsflächen zu erweitern. Hierzu sei der Verein im



Austausch mit der Stadt Mainz, um insbesondere die Integration der Mädchen- und Frauenmannschaften voranzutreiben.

Abschließend appelliert Hofmann an die Unterstützung aller dem Verein verbundenen Mitglieder, Fans, Freunde und Unterstützer die aktuelle, schwierige Situation gemeinsam zu meistern und daraus gestärkt hervorzugehen.

Stefan Hofmann beendet seine Ansprache und es folgt eine Wortmeldung aus dem Publikum.

Herr Schmitt beschwert sich darüber, dass seiner Tochter der Freundschaftsschal „Mainz-Bayern“ beim letzten Heimspiel gegen den FC Bayern München abgenommen wurde und erkundigt sich über die Richtigkeit dieser Aktion.

Dr. Volker Baas bedankt sich für die Wortmeldung und Stefan Hofmann versichert ihm, dass hier ein Fehler in der Kommunikation mit dem Ordnungsdienst unterlaufen sei. Er entschuldige sich dafür und versichert, dass zukünftig Freundschaftsschals erlaubt seien.

Eine weitere Wortmeldung erfolgt durch Mitglied Winterholler. Er bedankt sich für die Entscheidung, den Frauenfußball zu fördern und fordert Verbesserungen in der Umsetzung dessen Integration. Er fragt, wo die Präsenz der Frauen auf den Hauptkanälen von Mainz 05 zu sehen ist und wieso für die Spiele der Frauen als einziger Verein kein Eintrittsgeld gefordert wird. Er möchte sich versichern, dass die Frauen in die 2. Liga aufsteigen dürfen, auch wenn die Herren absteigen.

Auch für diese Wortmeldung bedankt sich Dr. Volker Baas und übergibt an Christian Heidel, um diese Fragen zu beantworten. Heidel bittet um Verständnis für eventuell aufgetretene Schwierigkeiten bei der Integration einer neuen Abteilung. Er sei aber sicher, dass diese in den kommenden Monaten aufgearbeitet werden und freut sich auf die Entwicklung in diesem, für Mainz 05 neuen Bereich. Gemeinsam mit den Erfahrungen aus der Vergangenheit des TSV Schott Mainz werde sich diese Abteilung im Sinne aller für Mainz 05 positiv entwickeln. Außerdem verdeutlicht er, dass der Verein sich den Aufstieg für die Frauen wünscht, unabhängig von den Ergebnissen der Lizenzspielerabteilung

Herr Hadding spricht sein Lob und sein Vertrauen aus, was den Umgang mit Anwar El Ghazi betrifft. Er betont die gute Handhabung mit der Situation im Gegensatz zu anderen Vereinen.

Der Vorstand bedankt sich bei ihm und es erfolgt eine weitere Wortmeldung.

Herr Sewalt fragt, was Makkabi Deutschland, beziehungsweise die israelische Generalkonsulin zu dieser Entscheidung gesagt hat.



Stefan Hofmann antwortet und sagt, dass sie sich grundsätzlich eine andere Reaktion gewünscht haben, in Anbetracht der gesamten Situation und Dimensionen aber Verständnis gezeigt haben.

Mitglied Szalai habe Hofmanns Ausführungen zur Investorenproblematik bei der DFL nicht verstanden und bittet um Aufklärung. Hofmann erklärt sich bereit, dies im persönlichen Gespräch zu erörtern

Als virtueller Teilnehmer bittet Mitglied Schäfer das Konzept der Fantrennung im Sinne des Leitbildes zu überdenken, Mitglied Stracke wiederum beschwert sich über das übergriffige Verhalten von Gästefans in den Blöcken F und G und fragt nach, was der Verein hier zu tun gedenke.

Stefan Hofmann erläutert, dass genau diese beiden Fragestellungen mit komplett unterschiedlichen Stoßrichtungen die Komplexität dieser Thematik dokumentierten. Es sei wichtig, dass unseren Fans in den Heimblöcken ein sicheres und störungsfreies Heimspiel geboten werden könne. Mit den Fanvertretern habe man sich unter Abwägung aller Gesichtspunkte für die Gästefantrennung in den genannten Blöcken entschieden. Für die Blöcke G und F, in denen sich immer auch viele Gästefans befinden, soll zukünftig eine bessere Steuerung der Ticketvergabe stattfinden. Viele Fans sind froh über die Maßnahmen, aber einige sehen darin eine Abkehr von der Willkommenskultur und dem Leitbild. Der Verein könne es sicher nicht allen recht machen, wichtig sei für alle Fans, neben Schobbeschachtel und Haasekaste, Aufenthalts- und Versorgungsmöglichkeiten zu schaffen, das entzerre und entspanne die Situation.

Christian Heidel, Vorstand für Sport und Kommunikation, begrüßt zu Beginn seines Berichtes alle Anwesenden und freut sich, dass so viele erschienen sind.

Der Verein stecke aktuell in einer Ausnahmesituation. Er erinnert sich an die Situation 2007, auch zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung, wo die Mannschaft ähnlich weit unten in der Tabelle platziert war. Trotzdem sei die aktuelle Lage eine echte Krisensituation, die es gemeinsam zu bekämpfen gilt.

Heidel fährt mit dem Rückblick auf die vergangene Saison 2022/2023 fort. Es sei eine Saison ohne jegliche Probleme gewesen. Es gab niemals Kontakt zum Abstiegskampf, Hoffnungen auf die Euro-League machten sich breit und während die Profis die Meisterschaft in der Bundesliga mit einem 2:2 in Dortmund entschieden, hat die U19 die Deutsche Meisterschaft nachhause geholt. Aufgrund dessen sind alle Mannschaften mit einem guten Gefühl in die Pause gegangen und waren sehr optimistisch für die Saison 2023/2024. Christian Heidel erzählt, dass sie den Kader umstellen mussten, abgegeben wurden Aaron Martin und Anton Stach. Zudem hat auch Marcus Ingvarsen den Verein verlassen, der unter anderem zum Erfolg der letzten Saison beigetragen habe. Zu dieser



Thematik erläutert er, dass die Gründe für eine Abgabe von Spielern zum einen an dem eigenen Wunsch liege, den Verein zu wechseln, zum anderen aber auch von Seiten des Vereins aus wirtschaftlichen Gründen erfolgen kann.

Christian Heidel fährt fort mit dem Ausblick auf die aktuelle Saison 2023/2024. Neun Spiele, drei Punkte, bisher kein Spiel gewonnen und somit Tabellenletzter. Niemand hätte vor dieser Saison gedacht, dass wir in eine solche Krisensituation geraten. „In diesen neun Spielen, war nur einer bundesligatauglich und das wart ihr“. Mit diesen Worten bedankt sich Heidel bei Mitgliedern und Fans. Denn diese seien die Basis für die Verbesserung dieser Situation. Christian Heidel zeigt sich optimistisch, dass das Spielglück den 1. FSV Mainz05 wieder erreichen wird. Er verspricht dem Verein gute Chancen, den Abstiegskampf zu meistern, wenn alle zusammenhalten. Er appelliert trotz der aktuellen Situation an alle Fans, bis zum Schluss hinter der Mannschaft zu stehen. Der Verein wird alles dafür tun in der Liga zu bleiben. Die Ruhe, die der Verein nach außen strahlt, ist Zeichen für kritische Selbstreflektion, denn Chaos sei das letzte, was der Verein jetzt noch brauche. Heidel stellt klar, dass Mainz05 viel mehr sei als das, was samstags auf dem Platz passiere. Trotz dieser Krisensituation könne jeder stolz auf seinen Verein sein und dürfe sich nicht für ihn schämen.

Zu guter Letzt bedankt sich Heidel bei allen persönlich und virtuell Anwesenden, bei allen MitarbeiterInnen, beim Trainerteam und bei den Mitgliedern des Aufsichtsrates für die gute Zusammenarbeit. Er schließt seine Rede mit den Worten: „Wir schaffen das zusammen!“.

Dr. Volker Baas bedankt sich für seinen Vortrag und erteilt Jochen Röttgermann, Vorstand für Marketing & Vertrieb, das Wort.

Röttgermann richtet ein herzliches Dankeschön an alle Gremien-Mitglieder, Sponsoren, Kollegen und Kolleginnen, an alle Aushilfen, Dienstleister, Geschäftspartner und vor allem an alle Fans. Im selben Zug spricht er seine Begeisterung für diesen Verein aus. Seinen Stolz und seine Bewunderung für das Nachwuchsleistungszentrum, was seiner Meinung nach das Beste in ganz Deutschland sei. Was nun wichtig sei, ist die richtige Artikulation und Umsetzung unseres Potenzials zu Partnern und Sponsoren.

Da Jochen Röttgermann noch nicht allzu lange im Verein wirkt, könne er keinen Rückblick über die vergangene Saison 2022/2023 geben, deswegen fährt er fort mit Tendenzen und Ausblicken für die aktuelle Saison 2023/2024.

Ein großes Ziel wäre es, den Einkauf im Shop, den Besuch im Stadion und die Kommunikation mit uns als Verein so einfach wie möglich zu machen. Dafür seien weitere Entwicklungsschritte in der Digitalisierung, in der Kommunikation und in



der Fanorientierung geplant. Zudem soll das Sortiment im Fanshop erweitert werden.

Insgesamt gäbe es für die aktuelle Saison viele positive Tendenzen. Der Zuschauerschnitt hat sich durchschnittlich über die 30.000er Grenze gehoben, der Familienspieltag gegen Leverkusen fand vor ausverkauftem Hause statt, die Zahl der Auswärtsfahrer steigt stetig an, es konnten rund 1.000 Dauerkarten mehr als letztes Jahr verkauft werden und die Mitgliederzahlen haben fast die Grenze der 18.000 erreicht. Besonders schön sei dabei, dass von den 5.000 Neumitgliedern, die wir in den letzten Monaten generieren konnten, über 50% unter 18 Jahre alt seien. Außerdem seien zu diesem Tage mehr Trikots verkauft worden, als in der gesamten letzten Saison und die Fußballschule verbucht im Vergleich zur letzten Saison doppelt so viele Besucher. In den Abteilungen Hospitality, Sponsoring und Arenavermarktung seien sie auf gutem Kurs Vereinsgeschichte mit einem Rekordergebnis zu schreiben. Jochen Röttgermann betont, dass sie neben den langfristigen und werthaltigen Partnerschaften mit „iDM“ einen Ärmelpartner gefunden haben, der den Erwartungen und Werten des Vereins entspricht, worüber er sehr dankbar sei. Er berichtet weiter über großartige Projekte wie unter anderem das 05er Klassenzimmer und den 05er Clubpartnern, die dazu beitragen, die regionale Verwurzelung, die Sichtbarkeit und die Identifikation mit und für den Verein zu stärken.

Er erklärt, dass es nun die Aufgabe des Vereins ist, diese vielen Kontakte in der Region zu aktivieren und noch mehr an den Verein zu binden.

Die große Aufgabe für das Team rund um Jochen Röttgermann wird sein, ein Höchstmaß an Engagement von der Stadt Mainz, der Industrie und Wirtschaft und der Politik zu erreichen. Sie wollen noch mehr Trikots verkaufen, mehr Stadionbesucher und Mitglieder generieren und mehr Interessenten für die Nutzung der Räumlichkeiten in der Arena gewinnen.

Er schließt seine Rede mit den Worten: „Nur gemeinsam mit euch werden wir diese Ziele erreichen. Vielen Dank!“

Dr. Volker Baas bedankt sich bei Jochen Röttgermann für seinen Bericht und es folgt eine Wortmeldung aus dem Auditorium.

Herr Szalai kritisiert, dass der Moment für einen Umbruch des Spielerkaders anscheinend für eine Weiterentwicklung des Vereins verpasst wurde.

Heidel bedankt sich für die spannende Frage und erläutert, dass sich das Ziel des Vereins zu keinem Zeitpunkt verändert hat. Die finanziellen Rahmenbedingungen lassen so wie gewollt einen kleinen Kader zu, ein Umbruch kann nur über mehrere Jahre in kleinen Schritten vollzogen werden.



Mitglied Baumgärtner bedankt sich bei Bo Svensson und Babak Keyhanfar für die hervorragende Saison 22/23 und wünscht sich ein klares Statement von Mainz05, zur Vertragsverlängerung von Bo Svensson. Eine auf virtuellem Weg eingereichte Frage von Mitglied Möring geht in die gleiche Richtung.

Christian Heidel erklärt, dass sich im Verein diese Frage gar nicht gestellt wird. Er versichert sein 100%iges Vertrauen ins Trainerteam sobald etwas bekannt zu geben sei, werden dies öffentlich gemacht.

Eine Frage zur spielerischen Entwicklung von Mitglied Overhage beantwortet Heidel mit dem Hinweis, dass alle mit der aktuell sportlichen Lage nicht glücklich seien, aber die Entwicklung seit Januar 2020 durchaus als positiv zu beurteilen sei.

Die Frage von Mitglied Kaufmann, warum zu Verletzungen von Spielern immer so ein Geheimnis gemacht werde, beantwortet Heidel mit dem Hinweis, dass die Kommunikation von Verletzungen immer in Abstimmung mit den Betroffenen erfolge, er hier aber den Eindruck habe, dass Mainz 05 eine offene Kommunikation über Verletzungen, Operationen und damit verbundene Ausfallzeiten pflege.



3. Bericht des Aufsichtsrats

Stefan Hofmann übernimmt die Versammlungsleitung und erteilt das Wort an den Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Volker Baas.

Dr. Volker Baas informiert die Mitglieder über die Aufgaben des Aufsichtsrats. Diese seien Aufsicht zu führen und Rat zu geben. In diesem Sinne findet einmal monatlich die Aufsichtsratssitzung statt, das letzte Mal am 17. und 23. Oktober. Im Haupt-, Finanz-, Infrastruktur-, Nachhaltigkeits- und Sportausschuss werden spezifische einzelne Aufgaben besprochen und Empfehlungen für Entscheidungen vorbereitet. Die Auseinandersetzung mit Inhalten und Anforderungen für die nächsten drei Jahre werden im Gesamtgremium und in Zusammenarbeit mit dem Vorstand aktuell diskutiert. Dazu gehören der Neubau des Funktionsgebäudes am Bruchweg, die Übernahme der MEWA Arena ins Vereinseigentum, sowie die strategische Weiterentwicklung des Vereins. Als Beispiel dafür nennt er die gelungene Übernahme der Mädchen- und Frauentteams von TSV Schott.

Zu den Kernaufgaben gehören unter anderem noch die Bestellung und Entlassung der Vorstandsmitglieder. Nachdem sich der Verein von dem ehemaligen kaufmännischen Vorstand Dr. Jan Lehmann trennen musste, wurde in einem umfassenden und diskret gestalteten Auswahlverfahren ein Nachfolger ausgewählt. Mit Jochen Röttgermann habe der Verein einen Experten aus der Fußballbranche verpflichten können. Sein Aufgabengebiet umfasst das Marketing und den Vertrieb. Er stellt fest, dass die Tätigkeiten von Jochen Röttgermann schon nach einigen Monaten sehr erfolgreich seien und verbindet dies mit einem herzlichen Willkommensgruß in der Mainz 05 Familie.

Dr. Volker Baas betont erneut, dass ein Wertekanon des Leitbildes immer im Vordergrund steht und richtet abschließend erneut seinen Dank an Stefan Hofmann, Christian Heidel, die zweite Führungsebene und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Ihre Arbeit, die es dem Verein ermögliche, so erfolgreich zu sein. Ein weiterer Dank richtet sich an seine Kolleginnen und Kollegen des Aufsichtsrates.

Da keine Wortmeldungen zu den Berichten des Aufsichtsrats gewünscht werden, schließt Stefan Hofmann diesen Tagesordnungspunkt.



4. Entlastung des Aufsichtsrats

Dr. Udo Seyfarth, Mitglied der Wahlkommission, stellt den Antrag auf Gesamtentlastung der im Geschäftsjahr 2022/2023 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrats.

Auf Nachfrage von Stefan Hofmann wird das Wort zu diesem Antrag von den Mitgliedern nicht gewünscht.

Stefan Hofmann eröffnet das Abstimmungsverfahren über den Antrag auf Gesamtentlastung des Aufsichtsrats. Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Antrag auf Gesamtentlastung der im Geschäftsjahr 2022/2023 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrates mit 564 Ja-Stimmen (96,41%) und 21 Nein-Stimmen (3,59%) bei 585 abgegebenen Stimmen zu.

Stefan Hofmann stellt fest, dass der Antrag auf Gesamtentlastung angenommen wurde. Dr. Volker Baas bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen der Mitglieder.

Stefan Hofmann übergibt die Versammlungsleitung an Dr. Volker Baas.

5. Höhe der Mitgliedsbeiträge

Dr. Volker Baas eröffnet den Tagesordnungspunkt mit dem Wunsch des Vorstandes, die Beitragsstruktur bei Familienmitgliedschaften anzupassen und die sogenannte lebenslange Mitgliedschaft einzuführen.

Hierfür bittet Herr Dr. Volker Baas den Direktor für Marketing und Vertrieb, Christoph Reisenauer, ans Mikrofon.

Reisenauer erklärt, dass es in der Beitragsstruktur für bestehende Mitgliedschaften keine Änderungen gibt, sondern nur in der Beitragsstruktur der Familienmitgliedschaft. Dabei wird unterschieden zwischen der Familienmitgliedschaft Typ 1 und Typ 2. Typ 1 bleibe konstant, hier sei ein Erwachsener und ein Kind für den Beitrag von 75 € beinhaltet, für Typ 2 stehe eine Änderung an. Hier soll der Beitrag für zwei Erwachsene und zwei Kinder zukünftig von 160€ auf 150€ reduziert werden.

Nachdem es keine Wortmeldungen zu dem Antrag gibt, stellt Versammlungsleiter Volker Baas den Antrag zur Abstimmung:



Die Mitgliederversammlung stimmt dem Antrag für die Anpassung des Betrags der Familienmitgliedschaft Typ 2 bei 607 abgegebenen Stimmen mit 597 Ja-Stimmen (98,35%) und 10 Nein-Stimmen (1,65%) zu.

Der Versammlungsleiter stellt das Ergebnis fest und gibt bekannt, dass der Antrag somit angenommen wurde.

Als nächstes stellt Christoph Reisenauer die zweite Änderung bei den Mitgliedsbeiträgen vor, nämlich das Konzept der lebenslangen Mitgliedschaft, das als neues Format eingeführt werden soll. Dabei handelt es sich um eine Einmalzahlung in Höhe von 1.905€, mit der eine Mitgliedschaft bezahlt wird, die ein Leben lang hält. Alle bisherigen Vorteile der Mitgliedschaft bleiben erhalten und weitere exklusive Benefits sind zurzeit noch in Planung. Reisenauer weist darauf hin, dass bestehende Mitgliedschaften umgewandelt werden können, es dabei allerdings keine anteilige Verrechnung geben wird. Dies sei auch der Fall bei Ableben oder Kündigung, es sei denn, die Kündigung erfolgt von Seiten des Vereins. Dieses neue Format sei auch nicht übertragbar und soll möglichst zeitnah eingeführt werden.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Antrag für die Einführung der lebenslänglichen Mitgliedschaft bei 595 abgegebenen Stimmen mit 514 Ja-Stimmen (86,39%) und 81 Nein-Stimmen (13,61%) zu.

Der Versammlungsleiter stellt das Ergebnis fest und gibt bekannt, dass der Antrag somit angenommen wurde.

6. Änderungen der Satzung

Für das Vorstellen der Satzungsänderungen bittet Dr. Volker Baas Patrick Schwarz ans Mikrofon.

Patrick Schwarz informiert die Anwesenden darüber, dass alle fünf Anträge zur Satzungsänderung im Vorfeld in Zusammenarbeit des Vorstands, Aufsichtsrat und Wahlkommission intensiv diskutiert und mit Veröffentlichung der Einladung zur Mitgliederversammlung gemeinsam gestellt wurden.

Patrick Schwarz erklärt, dass alle Anträge auf Satzungsänderung fristgerecht mit der Einladung am 15.09.23 auf der Homepage des Vereins veröffentlicht wurden und gemeinschaftlich durch den Vorstand, den Aufsichtsrat und der Wahlkommission von Mainz 05 gestellt werden. Zusätzlich seien die Anträge samt Begründung in der Broschüre zur Mitgliederversammlung zu finden.



Antrag 1

Antrag des Vorstandes des 1. FSV Mainz 05 zur Änderung von § 1 Abs. 4 (Name, Sitz und Zweck des Vereins)

Patrick Schwarz erläutert, dass das Thema Nachhaltigkeit ein immer präsenteres und wichtiger werdendes Thema sei, das sich zukünftig im Leitbild des Vereins wiederfinden solle. Durch neue Lizenzierungsaufgaben der DFL im Thema Nachhaltigkeit und Compliance ist nun jeder Verein dazu aufgefordert, das Thema Nachhaltigkeit in der Satzung zu verankern. Mit diesem Antrag möchten wir das Kriterium nun erfüllen.

Versammlungsleiter Volker Bass stellt den Antrag Nr. 1 des Vorstandes des 1. FSV Mainz 05 zu § 1 Abs. 4 zur Abstimmung:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, § 1 Abs. 4 der Satzung wie folgt zu ändern:

§ 1 Name, Sitz und Zweck des Vereins

[...]

4. Der Verein fördert die Funktion des Sports als verbindendes Element zwischen Nationalitäten, Kulturen, Religionen und sozialen Schichten. Er bietet Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Menschen mit Behinderung unabhängig von Geschlecht, Abstammung, Hautfarbe, Herkunft, Glauben, sozialer Stellung oder sexueller Identität eine sportliche Heimat. Mainz 05 ist ein weltoffener Verein, parteipolitisch und konfessionell neutral. **Um seiner gesellschaftlichen Verantwortung in der Region und darüber hinaus gerecht zu werden, bekennt sich der Verein zu Nachhaltigkeit in den drei Dimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales, ohne aktualisierte wissenschaftliche Erkenntnisse dabei außer Acht zu lassen.**

[...]

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Antrag Nr. 1 zur Änderung von § 1 Abs. 4 (Name, Sitz und Zweck des Vereins) bei 567 abgegebenen Stimmen mit 540 Ja-Stimmen (95,24%) und 27 Nein-Stimmen (4,76%) zu.

Der Versammlungsleiter stellt das Ergebnis fest und gibt bekannt, dass der Antrag somit mit einer 2/3-Mehrheit angenommen wurde.



Antrag 2

Antrag des Vorstandes des 1. FSV Mainz 05 zur Änderung von § 5 Abs. 3 (Aufnahmegebühr und Mitgliedsbeitrag)

Patrick Schwarz erklärt, dass die Beschränkung, lediglich das Bankeinzugsverfahren als Zahlungsmethode zu nutzen, geändert werden soll. Dies ermögliche eine größere Flexibilität sowie die Nutzung von moderneren Zahlungsmethoden.

Nachdem es keine Wortmeldungen zu dem Antrag gibt, stellt Versammlungsleiter Volker Bass den Antrag Nr. 2 des Vorstandes des 1. FSV Mainz 05 zu § 5 Abs. 3 zur Abstimmung:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, § 5 Abs. 3 der Satzung wie folgt zu ändern:

§ 5 Aufnahmegebühr und Mitgliedsbeitrag

[...]

3. Die Mitglieder sind verpflichtet, diese Beiträge zu leisten. Die Beiträge sind im Voraus fällig und werden vom Verein ~~im Bankeinzugsverfahren~~ erhoben.

[...]

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Antrag Nr. 2 zur Änderung von § 5 Abs. 3 (Aufnahmegebühr und Mitgliedsbeitrag) bei 564 abgegebenen Stimmen mit 543 Ja-Stimmen (96,28%) und 21 Nein-Stimmen (3,72%) zu.

Der Versammlungsleiter stellt das Ergebnis fest und gibt bekannt, dass der Antrag somit mit einer 2/3-Mehrheit angenommen wurde.



Antrag 3

Antrag des Vorstandes des 1. FSV Mainz 05 zur Änderung von § 7 Abs. 2 (Beendigung der Mitgliedschaft)

Patrick Schwarz erläutert, dass zukünftig auch die Kündigung der Mitgliedschaft in Textform per E-Mail möglich sein soll. Grund sei eine stärkere Orientierung des Vereins an den Bedürfnissen der Mitglieder sowie der Versuch, umweltfreundlicher zu agieren und unnötiges Papier zu vermeiden.

Nachdem es keine Wortmeldungen zu dem Antrag gibt, stellt Versammlungsleiter Volker Bass den Antrag Nr. 3 des Vorstandes des 1. FSV Mainz 05 zu § 7 Abs. 2 zur Abstimmung:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, § 7 Abs. 2 der Satzung wie folgt zu ändern:

§ 7 Beendigung der Mitgliedschaft

[...]

2. Die Austrittserklärung ist ~~schriftlich per Einschreiben~~ **in Textform (insbesondere E-Mail)** an den Vorstand zu richten. Der Austritt ist mit einer zweimonatigen Kündigungsfrist zum 30. Juni oder 31. Dezember eines jeden Jahres möglich. Für die Rechtzeitigkeit der Kündigung kommt es auf den Zugang ~~(Posteingangsstempel)~~ an.

[...]

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Antrag Nr. 3 zur Änderung von § 7 Abs. 2 (Beendigung der Mitgliedschaft) bei 569 abgegebenen Stimmen mit 516 Ja-Stimmen (90,69%) und 53 Nein-Stimmen (9,31%) zu.

Der Versammlungsleiter stellt das Ergebnis fest und gibt bekannt, dass der Antrag somit mit einer 2/3-Mehrheit angenommen wurde.



Antrag 4

Antrag des Vorstandes des 1. FSV Mainz 05 zur Änderung von § 7 Abs. 2 (Beendigung der Mitgliedschaft)

Patrick Schwarz erklärt, dass es des Öfteren zu Nachfragen bezüglich des Kündigungsdatums gegeben hat und somit beschlossen wurde, diesen Prozess zu vereinfachen. Zukünftig soll nur noch zu einem Termin, nämlich zum Abschluss der Bundesliga-Saison, gekündigt werden können. Ein weiterer Vorteil läge in den DFL-Lizenzierungsunterlagen, in denen zukünftig die Einnahmen der Mitgliedsbeiträge besser eingeplant werden können.

Nachdem es keine Wortmeldungen zu dem Antrag gibt, stellt Versammlungsleiter Volker Bass den Antrag Nr. 4 des Vorstandes des 1. FSV Mainz 05 zu § 7 Abs. 2 zur Abstimmung:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, § 7 Abs. 2 der Satzung wie folgt zu ändern:

§ 7 Beendigung der Mitgliedschaft

[...]

2. [...] Der Austritt ist mit einer zweimonatigen Kündigungsfrist zum 30. Juni ~~oder 31. Dezember~~ eines jeden Jahres möglich. [...]

[...]

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Antrag Nr. 4 zur Änderung von § 7 Abs. 2 (Beendigung der Mitgliedschaft) bei 562 abgegebenen Stimmen mit 445 Ja-Stimmen (79,18%) und 117 Nein-Stimmen (20,82%) zu.

Der Versammlungsleiter stellt das Ergebnis fest und gibt bekannt, dass der Antrag somit mit einer 2/3-Mehrheit angenommen wurde.



Antrag 5

Antrag des Vorstandes und des Aufsichtsrates des 1. FSV Mainz 05 zur Änderung von § 10 Abs. 3 (Aufgaben und Einberufung der Mitgliederversammlung)

Patrick Schwarz erläutert die Problematik, die sich durch eine Durchführung der Mitgliederversammlung nach vier Monaten des abgeschlossenen Geschäftsjahres ergibt. Es führe vor allem zu Termindruck, da insbesondere durch die Prüfung des Wirtschaftsabschlusses viel Zeit in Anspruch genommen wird. Der Aufsichtsrat müsse diesen Abschluss dann prüfen und hat eventuell noch Rückfragen an den Vorstand. Wenn dies erfolgt ist, bleibt nicht mehr viel Zeit, um die Mitgliederversammlung zu organisieren, deshalb soll der Termin der Mitgliederversammlung in der Satzung zukünftig auf fünf Monate nach Ende des Geschäftsjahres zu erweitern.

Nachdem es keine Wortmeldungen zu dem Antrag gibt, stellt Versammlungsleiter Volker Bass den Antrag Nr. 5 des Vorstandes und des Aufsichtsrates des 1. FSV Mainz 05 zu § 10 Abs. 3 zur Abstimmung:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, § 10 Abs. 3 der Satzung wie folgt zu ändern:

§ 10 Aufgaben und Einberufung der Mitgliederversammlung

[...]

3. Mindestens einmal im Jahr, spätestens ~~vier~~ fünf Monate nach Abschluss eines Geschäftsjahres, findet eine ordentliche Mitgliederversammlung statt. Die Mitgliederversammlung wird vom Vereins- und Vorstandsvorsitzenden auf Beschluss des Vorstandes im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat einberufen.

[...]

[...]

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Antrag Nr. 5 zur Änderung von § 10 Abs. 3 (Aufgaben und Einberufung der Mitgliederversammlung) bei 566 abgegebenen Stimmen mit 511 Ja-Stimmen (90,28%) und 55 Nein-Stimmen (9,72%) zu.

Der Versammlungsleiter stellt das Ergebnis fest und gibt bekannt, dass der Antrag somit mit einer 2/3-Mehrheit angenommen wurde.



7. Ehrungen

Dr. Volker Baas eröffnet den Tagesordnungspunkt Ehrungen und übergibt das Wort an den Vereins- und Vorstandsvorsitzenden Stefan Hofmann.

Besonders stolz ist Hofmann, die Ehrung für besondere sportliche Leistung in der vergangenen Saison für das Team der U19 auszusprechen. Diese haben den deutschen Meistertitel erfolgreich und verdient gewonnen. Er betont, dass die Jungs alles gemeinsam erreicht und wie ein Team bis zum Ende gekämpft haben. Auch der Trainer der U19, Benjamin Hoffmann, bedankt sich herzlich bei der Mannschaft, seinem Trainerteam, sowie dem Trainerstab der Profis und dem gesamten Verein.

Geehrt werden:

Jason Amann	Marcel Kalemba	Benjamin Hoffmann
Younes Azahaf	Dennis Kaygin	Christof Babatz
Dennis Azakir	Aki Koch	Stanko Sremac
Louis Babatz	Nik Leipold	Toma Trocha
Ayoub Bagdadi	Ivan Martinovic	Sven Hoffmeister
Lovis Bierschenk	Tim Müller	Manuel Philippi
Maxim Dal	Stjepan Pavisic	Thomas Fischer
Aiman Dardari	Dominik Pestic	Christoph Keber
Grigorijs Degtjarevs	Philipp Schulz	Jannes Ehresmann
Izzet Ali Erdal	Sinisa Tanjga	Venelin Spasov
Daniel Gleiber	Nelson Weiper	Constantin
Justus Götze	Melvin-Joe Wiesnet	Kuhlmann
Brajan Gruda	Pit Zuther	

Stefan Hofmann erläutert, dass aufgrund der Vielzahl, die Ehrungen der Jubilare für 25 und 40 Jahre Vereinszugehörigkeit sowie die Ehrungen für besondere Verdienste im Rahmen des Heimspiels gegen den RB Leipzig durchgeführt würden.

Stefan Hofmann freue sich, die nachfolgend aufgelisteten Ehrungen heute hier in der Versammlung persönlich vornehmen zu können. Er weist auf die Einladung aller zu Ehrenden hin, gemeinsam das kommende Heimspiel gegen RB Leipzig zu besuchen. Dort wird es ergänzend zum heutigen Abend eine Ehrungsveranstaltung geben.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft werden die folgenden Mitglieder geehrt:



Chris Bockius
Julia Burger
Silke Detlefsen
Karl Engel
Bruno Göbel
Lucas-Maximilian Hotz
Claus Junginger
Werner Klingelhöfer
Jonas Klingenburg
Yannik Lorenz

Naïma Maschat
Richard Necel
Klaus Reue
Birgit Schilling
Marcus Schmidt
Reiner Schug
Martin Schultheis
Walter Schwöbel
Karl-Josef Stöckle

Für 40 Jahre Mitgliedschaft werden die folgenden Mitglieder geehrt:

Paul Marks
Heinz Mase

Für 50 Jahre Mitgliedschaft werden folgende Mitglieder geehrt:

Manfred Hinkel
Roland Höhr
Michael Ickstadt
Gerhard Schollmayer
Hans Stieb
Werner Wittig
Heinz-Peter Zimmermann

Für 55 Jahre Mitgliedschaft werden folgende Mitglieder geehrt:

Helmut Gemza
Manfred Heinz
Holger Reddig

Für 60 Jahre Mitgliedschaft werden folgende Mitglieder geehrt:

Bernd Dieter Jenrich
Horst Westphal

Für 70 Jahre Mitgliedschaft werden folgende Mitglieder geehrt:

Heinz Klesy
Klaus Dieter Laehn

Für 75 Jahre Mitgliedschaft werden folgende Mitglieder geehrt:



Horst Bräunig
Otto Schedler

Für besondere Verdienste werden die folgenden Mitglieder geehrt:

Philipp Münch Für 50 Jahre Ehrenamt

Annette Für außerordentliche Verdienste in der
Wagner- Handballabteilung
Dautermann

Manfred Schmöller Für 500 Spiele als Schiedsrichter

Janno Kuhlmann Für 500 Spiele als Schiedsrichter

Dr. Patrick Amrhein Für 1.500 Spiele als Schiedsrichter

Stefan Hofmann dankt allen Jubilaren für ihre Vereinstreue und Unterstützung. Er freue sich auf die kommende gemeinsame Zeit bei Mainz 05. Ein herzliches Dankeschön richtet er ebenfalls an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Mitgliederservice für die Organisation der Mitgliederversammlung und an seine Assistenz Jana Sonneck.

Dr. Volker Baas dankt allen Geehrten, den Mitgliedern für die Teilnahme und das Interesse sowie allen Mitarbeitenden und Beteiligten, die die Durchführung dieser Mitgliederversammlung möglich gemacht hätten.

Um 22:42 Uhr schließt Versammlungsleiter Dr. Volker Baas die ordentliche Mitgliederversammlung.

Mainz, den 10.11.2023

Dr. Volker Baas
Versammlungsleiter

Michael Kammerer
Protokollführer